

Titel: Wer die Nachtigall stört

Autor*in: Harper Lee

Worum geht es?

„Wer die Nachtigall stört“, erzählt die Geschichte von Scout, einem kleinen Mädchen in Alabama in den 1930er Jahren. Ihr Vater Atticus, ein Anwalt, verteidigt einen schwarzen Mann namens Tom Robinson, der zu Unrecht des Verbrechens beschuldigt wird.

Obwohl Atticus beweist, dass Tom unschuldig ist, verurteilt ihn das Gericht – weil er schwarz ist. Der Roman zeigt, wie ungerecht die Gesellschaft damals mit Menschen unterschiedlicher Hautfarbe umging.

Gleichzeitig lernen Scout und ihr Bruder Jem wichtige Lektionen über Gerechtigkeit, Mitgefühl und Respekt gegenüber allen Menschen.



Das gefällt mir an dem Buch:

An dem Buch gefällt mir, wie es sich mit der Ungerechtigkeit der damaligen Zeit beschäftigt und doch auch eine gewisse Leichtigkeit behält. Es wirkt ebenfalls manchmal wie ein Sprung zurück in die Kindheit, wenn man von den Abenteuern der beiden Kinder liest.

Das Buch ist etwas für Leser*innen die, ...

Das Buch ist für Jugendliche ab 13 Jahren geeignet, die bereit sind, sich mit der enthaltenen Gesellschaftskritik und dem Rassismus der damaligen Zeit auseinanderzusetzen.

Till (10c)